

Kurzer Erfahrungsbericht über Kutaisi International University, Georgien

Lehrassistenz 2022/23



(Blick auf den Campus)

Als Deutschlehrer hatte ich die einzigartige Gelegenheit, im Rahmen des DAAD-Lehrassistenzprogramms von September 2022 bis Juni 2023 an der Kutaisi International University in Georgien, Deutschkurse anzubieten. Die Kurse waren auf Studierende von A1 bis A2/B1 ausgerichtet. In Georgien ist der DAAD durch zwei Lektorinnen und zwei Lehrassistent*innen (Tbilissi und Kutaissi) vertreten. Meine Erfahrungen während dieser Zeit waren äußerst bereichernd und unvergesslich.

Die Universität

Kutaisi International University ist eine neue technische Universität in Georgien und bietet bis jetzt drei Studiengänge (Mathematik, Computerwissenschaft und Management) an. An dieser Partneruniversität von TU München lehren sowohl georgische als auch deutsche Professor*innen und Dozent*innen. Mit über 1500 Studierenden stellt die Universität eine gut ausgestattete Lernumgebung zur Verfügung, die es mir ermöglichte, modernste Lehrmittel, multimediale Ressourcen und interaktive Aktivitäten zu nutzen. Allerdings sollten alle Lernmaterialien von der Lehrperson mitgebracht bzw. erstellt werden, da die Universitätsbibliothek über keine Lehrwerke für Sprachkurse verfügt.

Studierende

Meine Gruppen bestanden aus motivierten und hoch engagierten Studierenden verschiedener Studiengänge (Mathematik, Computerwissenschaft und Management). Ihre Begeisterung für die deutsche Sprache und Kultur war inspirierend und trug maßgeblich zum positiven Lernklima bei. Es war faszinierend, ihre individuellen Lernziele und Erfahrungen kennenzulernen, die von der beruflichen Weiterentwicklung bis hin zur persönlichen Leidenschaft für die deutsche Literatur reichten. In zwei Semestern konnte ich insgesamt mit ca. 100 Studierenden arbeiten.



(Blick in den Kursraum)

Kultureller Austausch:

Ein besonderer Schwerpunkt des Kurses war der kulturelle Austausch, der den Studierenden half, ein tiefes Verständnis für Deutschland und die deutschsprachigen Länder zu entwickeln. Wir organisierten gemeinsame Aktivitäten wie Filmabende und kulturelle Veranstaltungen, um das im Unterricht Gelernte in einem realen Kontext zu erleben. Der kulturelle Austausch half den Studierenden nicht nur beim Sprachenlernen, sondern auch dabei, Vorurteile abzubauen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Die Stadt und Umgebung

Kutaissi ist die Hauptstadt von Imeretien und liegt im westlichen Teil Georgiens. Die Stadt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, die bis in die Antike reicht. Als eine der ältesten Städte Georgiens spielte sie eine wichtige Rolle im politischen und kulturellen Leben des Landes und war sogar für kurze Zeit die Hauptstadt. Heutzutage leben etwa 150.000 Menschen hier.



(Die Bagrati-Kathedrale)



(Blick auf die Stadt)



(Blick auf die Stadt und den Rioni Fluss, von der Seilbahn aus)

In der Freizeit hatte ich die Möglichkeit, die Stadt und Umgebung zu erkunden und wurde von Natur, Architektur und natürlich der georgischen Küche tief beeindruckt.



(Verlassene Sanatorien von Zqaltubo (ca. 15 km von Kutaisi entfernt))



(Kutaisi Botanical Garden)



(Restaurant - Palaty)

Fazit:

Meine Erfahrung als Lehrassistent an der Kutaisi International University war außerordentlich positiv und prägend. Die engagierte und aufgeschlossene Studierendenschaft, das unterstützende Umfeld der Universität und die Möglichkeit, die deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln, waren äußerst erfüllend. Ich bin dankbar für diese wertvolle Erfahrung und die Möglichkeit, einen Beitrag zur internationalen Verständigung und Bildung zu leisten. Die Deutschkurse an der KIU werden zweifellos in meinen Erinnerungen als eine der bemerkenswertesten Lehrerfahrungen verweilen.